

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 16. November 2020

515 5.101 Schulräume, Schulhausbauten, Turnhallen Neubau Kindergarten Einigen / Kreditabrechnung

Ausführungen des Gemeinderates

Ursula Zybach: Es ist eine grosse Freude, den heutigen Abschluss des Geschäfts Neubau Kindergarten Einigen / Kreditabrechnung zeigen zu können. Das Geschäft war ein langes, grosses und spannendes Projekt. Der Gemeinderat hat am 23. März 2015, der Grosse Gemeinderat am 25. April 2016 und die Stimmbürger am 25. September 2016 mit 63,4% dem Verpflichtungskredit zugestimmt. Infolge verschiedener Einsprachen hat der Bau mit Verspätung begonnen. Am 17. September 2019 konnte der Kindergarten eröffnet werden. Die Kosten wurden zusammengestellt, insgesamt sind Kosten von Fr. 2'249'238.55 entstanden. Der Kindergarten Einigen ist besonders, schön und die Freude ist gross, heute einen Abschluss zu finden. Während der ganzen Zeit ist es dabei um Menschen gegangen, um Geschichten und Kommissionssitzungen. Unvergesslich die Finanzkommissionssitzung, an welcher das Projekt für gar nicht gut befunden wurde, unvergesslich auch die Einweihung. Ohne Matthias Schüpbach, Daniel Wyss und Andreas von Känel wäre das Projekt nicht zu stemmen gewesen. Sie haben eine unglaubliche Arbeit geleistet, ebenfalls zu erwähnen ist Stefan Christen, Vorgänger von Matthias Schüpbach. Hinter den ersten Überlegungen bis zur Übergabe, steckt eine riesige Arbeit – vielen Dank! Allen Beteiligten, welche sorgfältig mit dem Geld der Gemeinde umgehen und überlegt arbeiten, ebenfalls ein grosser Dank. Mit den Kindergärtnerinnen entsteht Leben in den Räumen. Politisch war die Schlüsselübergabe an das Ressort Bildung ein gelungener Anlass. Vielen Dank Ueli Zimmermann, für die offene und wertschätzende Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Nun bittet der Gemeinderat der Abrechnung zuzustimmen.

Stellungnahme der GPK

Rolf Schmutz: Am 30. Oktober 202 haben René Barben und er als Vertreter der GPK das Geschäft geprüft. Der Gemeinderat hat dem Geschäft am 28. August 2020 zugestimmt. Die GPK empfiehlt auf das Geschäft einzutreten.

Eintreten

Das Eintreten ist unbestritten.

Fraktionssprecher

René Barben (FS/GLP): Er hat im Vorfeld das Protokoll des Grossen Gemeinderates der 239. Sitzung vom 25. April 2016 aufmerksam gelesen, eine spannende Lektüre. Die Sitzung war wahrscheinlich bereits ein Vorläufer der Gemeindewahlen 2016. Im Vorfeld haben die Gemeinderätinnen Monika Lanz und Ursula Zybach für das Projekt votiert. Rolf Schmutz, GPK, hat den Prozess geprüft und empfohlen, darauf einzutreten. Die FDP und die SVP waren sich einig, der Kindergarten ist unbestritten, jedoch viel zu teuer. Es handle sich um eine Luxuslösung. Der Kubikmeter- und Quadratmeterpreis wurde evaluiert und mit einem anderen Projekt sollten Kosten von

Fr. 200'00.00 – Fr. 500'000.00 eingespart werden. Die SP, EVP und FS/GLP waren sich auch einig, das schöne und gute, aber nicht billige Projekt zu unterstützen. Die Grünen waren ebenfalls für das Projekt, meinten aber, der Architekt sei nicht mehr so gut mit der FDP vernetzt. Die BDP stand auch dafür ein, war aber der Auffassung, 2'500 m² sind zu viel Land, stellten den Antrag, den Kindergarten zum geplanten Kredit zu realisieren, jedoch mit 98% Schweizerholz. Auch er hat sich als Einzelsprecher zu Wort gemeldet und die Frage gestellt, wieviel gespart wird, wenn die Entscheidung nicht getroffen würde. Die Antwort lautete; Wahrscheinlich gar nichts. Der Rückweisungsantrag der FDP-Fraktion wurde mit 17 : 19 Stimmen abgelehnt, der Zusatzantrag, das Gebäude mit möglichst einheimischem Holz zu bauen, wurde mit grossem Mehr zugestimmt. Der Antrag des Gemeinderates wurde mit 25 : 10 Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Gut drei Jahre nach dieser legendären GGR-Sitzung mit viel Diskussion und zwei Sitzungsunterbrüchen konnte der Kindergarten am 17. September 2019 feierlich eingeweiht werden, ein gelungenes Projekt. Mit dem Neubau wurden die langjährigen Platzprobleme des Kindergartens und der Tagesschule gelöst. Gegenüber dem beschlossenen Verpflichtungskredit von Fr. 2'314'000.00 schliesst die Bauabrechnung mit Minderkosten von Fr. 64'761.45 ab. Für den Bau der Photovoltaikanlage wird es bis Ende Jahr 2020 eine einmalige Vergütung der Firma Pronovo AG in der Höhe von Fr. 15'000.00 geben. Der Liegenschaftsverwaltung als Bauherrin und allen Beteiligten wird für das super Resultat gedankt. Die Fraktion FS/GLP wird der Kreditabrechnung zustimmen.

Jürg Walther (SP): Im Namen der SP und den Grünen wird allen Beteiligten gedankt. Es macht Freude, dass das Projekt gelungen ist. Unsere Kinder haben es verdient in einem schönen, modernen Gebäude in den Kindergarten zu gehen. Auch die Kindergärtnerinnen sind froh für den schönen Arbeitsplatz. Dem Kredit wird zugestimmt.

Allgemeine Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss (einstimmig)

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 40.1 g) der Gemeindeordnung

beschliesst:

Der Kreditabrechnung betreffend Neubau Kindergarten Einigen mit abgerechneten Kosten von Fr. 2'249'238.55 wird zugestimmt.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

Geht an

-